

CLAUDIA HÖLY
RAINER JOHANN GROSS

Erde, wir helfen Dir!



40
engagierte
Lieder für eine
lebenswerte
Zukunft



HELBLING

Innsbruck · Esslingen · Bern-Belp

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Tipps zum Klassenmusizieren	7

Erde, wir helfen Dir!

Erde, ich möchte gern was für dich tun	8
Dreck-weg-Tag	10
Wo soll der Müll nur hin?	12
Weil der Qualm zum Himmel stinkt	14
Ein Fisch	16
Alle stehn im Stau	18
Hab 'nen Schneemann im Kühlschrank	20
Schal und Mütze	22
Hallo, hallo, hört mich wer?	24
Regenmonster	26

Alles braucht Energie

Sonne, du riesiger Feuerball	30
Wir sind die Sonnenkollektoren	32
Sanfte Riesen	34
Häng doch die Wäsche einfach in den Wind	36
Küchenkonzert	38
Die Heizung ist ein Hit	40
Ich brauch Energie	42

Wir leben den Frieden

Einer will immer der Größte sein	46
Fair, fair, fair	48
Komm, wir baun einen Turm	50
Schiffe voll Weizen	52

Steck mich doch mit deinem Frieden an	54
In Frieden leben	56

Ich geh auf Dich zu

Du bist mein Freund	58
Luca spielt die Geige	60
Viele Länder, viele Sprachen	62
Was mir gefällt	64
Heut ist dicke Luft	66
Auf einmal stand sie im Treppenhaus	68
Wir waren uns fremd	70

Wir denken weiter

Im Hof von Bauer Ecker	74
Viel zu schade für die Tonne	76
Am Samstag gibt's 'nen Flohmarkt	78
Mein Opa ist ein Tüftler	80
Hallo, ihr Politiker	82
Die Äpfel sind verschwunden	84
Die Erde macht Schlussverkauf	86

Die Welt ist schön

Gute Erde, Happy Birthday	90
Ich bin ein Astronaut	92
Wo dreht sich diese Erde hin?	94

Alphabetisches Liedverzeichnis	96
Die Autorin und der Autor	96

VORWORT

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

„Was für ein schöner blauer Planet!“ – Astronautinnen und Astronauten geraten ins Schwärmen, wenn sie aus dem Weltraum auf die Erde blicken. Friedlich und zuverlässig dreht sie ihre Runden.

Mit weniger Abstand ändert sich das Bild. Dann sieht es nicht mehr ganz so idyllisch aus. Umweltkrisen und humanitäre Katastrophen sind leider keine Seltenheit auf dieser Erde.

„Ich denke daran, wie wunderschön und einzigartig unsere Welt ist“, schreibt David (12 Jahre). „Aber ich weiß auch, dass es keine zweite Welt gibt und dass wir gerade dabei sind, die eine, die wir haben, zu zerstören.“

Diese Entwicklung dürfen wir nicht zulassen. Wir alle können gemeinsam etwas tun, damit es mit der Erde und den Menschen gut weitergeht!

Die Schulen gehen bereits mit gutem Beispiel voran. Ökologische Themen sind in die Lehrpläne integriert. In den Klassen werden demokratisches Verhalten und gewaltfreie Konfliktlösung eingeübt.

Unsere Lieder möchten dies aufgreifen und weiterführen. Sie möchten dazu motivieren mitzusingen, mitzudenken, mitzumachen, mitzuhelfen, wach zu sein, sich einzusetzen, sich auszuprobieren und erfinderisch zu werden.

Jedes der vierzig Lieder hat einen eigenen Charakter und erklingt auf ganz unterschiedliche Weise. Sie finden Stücke in lauten und leisen Tönen. Unterschiedliche Musikstile wechseln einander ab. Gospels und rockig-poppige Songs sind ebenso vertreten wie Elemente des Blues, volkstümliche Lieder oder zarte Pop-Songs. Das Buch vereint Kanons, Stücke mit leichter Zweistimmigkeit sowie einfache Strophenlieder. Eingewoben sind außerdem Liedpassagen, die als Rap gestaltet werden.

Bei aller Unterschiedlichkeit – eines ist allen Liedern gemeinsam: Sie sind gut eingängig, sie stecken an, sie gehen ins Ohr!

Die Lieder werden durch ein abwechslungsreiches didaktisches Angebot ergänzt. Hier finden Sie Vorschläge für die Arbeit im Unterricht, für die Umsetzung der Lieder im Klassenzimmer oder auf der Bühne.

Zur **musikalischen** und/oder **rhythmischen Begleitung** finden Sie nähere Erläuterungen auf Seite 6.

Die **Szenische Gestaltung** bildet einen weiteren Schwerpunkt. Mit einfachen Requisiten, mit oder ohne Verkleidung, lassen sich Liedinhalte in lebendige Theaterszenen oder kleine Rollenspiele umsetzen.

Handgesten und Körperbewegungen am Platz können Musik und Gesang auf sehr einfache Weise untermalen. Sie sind häufig in unsere Angebote integriert.

Tänze bringen Bewegung und Schwung ins Klassenzimmer. Gerne arbeiten wir mit farbigen Chiffontüchern. Aus roten und gelben Tüchern lässt sich beispielsweise ein ausdrucksvoller Flammentanz gestalten (z. B. *Wir sind die Sonnenkollektoren*, Seite 32).

Sprachgestaltung entfaltet ihre Wirkung insbesondere beim *Regenmonster* (Seite 26). Der gekonnte Einsatz lautmalerischer Wörter ist für die Atmosphäre des Liedes unverzichtbar.

Vielfältige **Aktionen und Spielangebote** für drinnen und draußen ergänzen das didaktische Angebot.

Am wichtigsten sind natürlich die Ideen, die Sie mit Ihren Schülern und Schülerinnen selbst entwickeln. Greifen Sie die Kreativität Ihrer Klasse gerne auf.

Erde wir helfen Dir! Mit diesem Liederbuch möchten wir Ihnen vierzig engagierte Lieder für den Musikunterricht an und in die Hand geben. In vielen Fällen bietet sich **fächerübergreifendes Arbeiten** an – mit den Fächern Deutsch oder Sachkunde, ebenso mit Religion oder Ethik.

Schulfeste, Elternabende oder Projekttage können eine gute Möglichkeit sein, erarbeitete Lieder vor Publikum aufzuführen.

Ganz besonderen Wert haben wir auf die **Audio-Aufnahmen** gelegt: 22 Lieder aus dem Buch wurden von uns arrangiert und im Studio aufwändig produziert. Sie entsprechen der im Buch angegebenen Form und wurden teilweise mit mehreren Sängern, Sängerinnen und Instrumentalisten aufgenommen. Die Aufnahmen eignen sich sowohl für den Gebrauch im Klassenzimmer als auch für den häuslichen Hörgenuss.

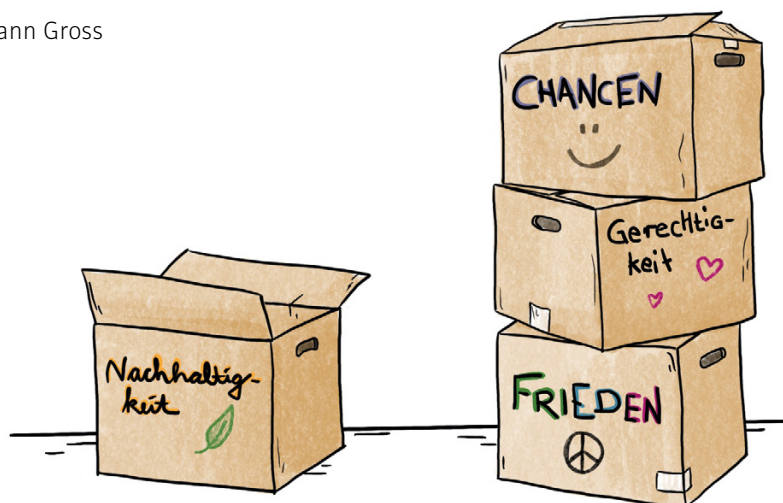
Im letzten Lied dieses Buches heißt es:

*Noch lang soll diese Erde leben,
sich auf ihrer Bahn bewegen.*

Wir würden uns freuen, wenn unsere Liedschöpfungen einen kleinen Beitrag dazu leisten könnten.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Singen und Spielen!

Claudia Höly und Rainer Johann Gross



TIPPS ZUM KLASSEN MUSIZIEREN

Die melodische Begleitung

Zu vielen Stücken finden Sie auf der rechten Seite kleine Begleitstimmen für Flöte oder andere Melodieinstrumente. Diese können Sie nutzen, um den mit Gitarre oder Klavier begleiteten Klassengesang um eine weitere Stimme zu ergänzen. Wo es uns sinnvoll erschien, haben wir die Notennamen unter das Notat geschrieben, um das Lesen zu erleichtern. Akkordnamen hingegen stehen grundsätzlich über dem Notat, wie Sie es gewohnt sind.

Die rhythmische Begleitung

Eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Art der Liedbegleitung ist das Spielen auf Orff-Instrumenten oder die Begleitung mit Bodypercussion wie z. B. Klatschen, Schnipsen oder Schenkelpatschen. Deshalb machen wir in manchen Liedblättern Vorschläge für einfache rhythmische Begleitungen mit maximal zwei verschiedenen Klängen (z. B. Claves und Becken). Jedes der beiden Symbole kann für ein Instrument stehen ...



■ = Instrument 1, z. B. Claves



● = Instrument 2, z. B. Becken

... oder aber für eine Gruppe:



■ = Gruppe 1 stampft



● = Gruppe 2 klatscht

Manchmal schlagen wir damit auch zwei ganz bestimmte Klangerzeuger vor, wie z. B. Hupe und Fahrradklingel in *Alle stehn im Stau* (Seite 18) oder Schraubenzieher und Metermaß in *Mein Opa ist ein Tüftler* (Seite 80). Natürlich können und sollen die Lieder auch mit anderen Begleitmustern oder -instrumenten begleitet werden, von durchlaufender Rasselbegleitung bis zu bekannten Rhythmuspatterns. Lassen Sie sich von Ihrer Lerngruppe inspirieren!

Wir machen Ihnen für alle Fälle einige Vorschläge, die garantiert gut klingen, und die Sie ggf. zur Weiterentwicklung nutzen können.

ERDE, WIR HELFEN DIR!

Klimawandel und Erderwärmung



ERDE, ICH MÖCHTE GERN WAS FÜR DICH TUN

T.: Claudia Höly
M.: Rainer Johann Gross
© HELBLING

♩ = 110

Strophen

Cm Es

1. Ich kann doch nicht län - ger hier ste - hen und wahn... Hey,
2. Hey, Er - de, ich se - he, es läuft nicht mehr run... Hey,
3. Hey, Er - de, ich sag dir, wir sind nicht al - le! Und

F G Cm

Er - de, ich möch - te gern was für dich tun... Ich stärk dir den Rü - cken, ich
Er - de, ich mer - ke, du bist nicht ge - sund... Doch ich bin mir si - cher, wenn
all mei - ne Freun - de, die steh - en mit ein... Sie al - le wolln hel - fen, dass

Refrain

Es F G

hal - te dich fest, da mit dich nie - mand mehr fal - len lässt. }
je - der was tut, da - ran geht's dir je - gend - wann wie - der gut! } Wir
sich et - was tut, wir al - le zu - sam - men ha - ben Mut!

Am E G F G A

fan - gen heut an, wir fan - gen heu - te an, dass dein Er - den - le - ben gut wei -

F D E F G

- ter - ge - hen kann. lau - fen nicht weg, wir hal - ten zu dir, denn

*Zwischenspiel
(Schluss)*

F A F

du bist un - ser Le - ben und dich brau - chen wir.

FORM

Strophe 1 – Refrain – Strophe 2 – Refrain – Strophe 3 – Refrain – Schluss

INFO

Strophen und Refrain stehen in unterschiedlichen Tonarten. Dies entspricht der inhaltlichen Entwicklung des Liedes. Die Strophen benennen den Ist-Zustand: Die Erde ist krank, sie braucht Hilfe, von uns allen. Der Refrain gipfelt in der Aufforderung: Wir dürfen unser Helfen und Handeln nicht länger aufschieben!

Die Musik unterstreicht die inhaltliche Aussage: Der Übergang von Strophe zu Refrain steht im $\frac{3}{4}$ -Takt, statt (wie alles andere) im $\frac{4}{4}$ -Takt, was eine Beschleunigung bewirkt. Durch die häufigen Akkordwechsel erhält der Refrain zudem einen vorandrängenden Charakter.



RHYTHMISCHE BEGLEITUNG

Das Grundfeeling dieses Liedes (Orz) kann in den Strophen durch Fingerschnippen auf die halbe Zählzeit (vielleicht sogar auf Schlag 2 und 4?) unterstützt werden. Im Refrain schlagen die Kinder abwechselnd in Vierteln auf die Beine und in die Hände.

GESANG

Für den Gesang bietet sich ein Wechsel zwischen Solo- und Chorgesang an. Die Strophen werden von jeweils einem Schüler oder einer Schülerin vorgetragen. Im Refrain setzt die gesamte Klasse ein.

ALLE STEHN IM STAU

T.: Claudia Höly
M.: Rainer Johann Gross
© HELBLING

♩ = 95

Strophen



03



1. Gro - ße Au - tos, klei - ne Au - tos, rot und schwarz und grau,
Di - cke Au - tos, dün - ne Au - tos, rot und schwarz und grau,
2. Ho - he Au - tos, fla - che Au - tos, rot und schwarz und grau,
L - K - W, Per - so - nen - wa - gen, rot und schwarz und grau,



gro - ße Au - tos, klei - ne Au - tos, alle stehen im Stau.
di - cke Au - tos, dün - ne Au - tos, alle stehen im Stau.
ho - he Au - tos, fla - che Au - tos, alle stehen im Stau.
L - K - W, Per - so - nen - wa - gen, alle stehen im Stau.

Refrain



Fi - Fa - Fahr - rad fahrn, auf der Fahr - rad - bahn, die Fahr - rad - spur ist frei, da



fahr ich schnell vorbei. Ich nehm die Fahr - rad - spur. Ich nehm die Fahr - rad - spur. Die



an - dern stau -, die an - dern stau -, die an - dern stau - nen nur.

Schluss



nur. Ich nehm die Fahr - rad - spur. Ich nehm die Fahr - rad - spur. Die



an - dern stau -, die an - dern stau -, die an - dern stau - nen nur.

3. Möbelwagen, Lieferwagen,
rot und schwarz und grau,
Möbelwagen, Lieferwagen,
alle stehn im Stau.

Alte Autos, neue Autos,
rot und schwarz und grau,
alte Autos, neue Autos,
alle stehn im Stau.

FORM

Strophe 1 – Refrain – Strophe 2 – Refrain – Strophe 3 – Refrain – Schluss

INFO

Das Lied ist zweigeteilt: Die Strophen erklingen leierhaft in gleichmäßigen Achtern, unterbrochen durch Pausen. In den Pausen hört man das Hupen der Autos im Stau. Erst im Refrain entwickelt sich Lebendigkeit: Das Fahrrad hat freie Bahn!

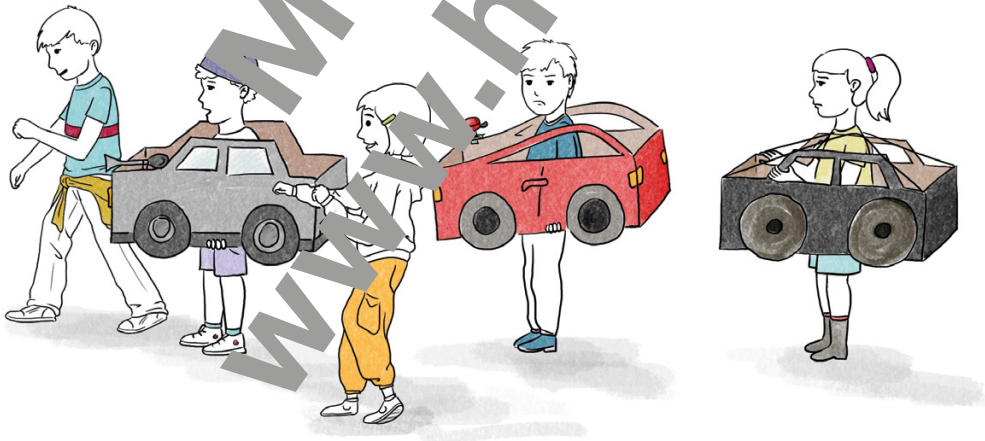
RHYTHMISCHE BEGLEITUNG

Für die musikalische Begleitung können Hupen und Fahrradklingeln eingesetzt werden (siehe Notenblatt):

■ = Hupe ● = Fahrradklingel

BASTELAKTION

Die Schüler und Schülerinnen basteln aus großen Pappkartons Autos, in die sie hineinsteigen können. Die Beine schauen zum Laufen unten heraus.



SZENISCHE GESTALTUNG

Der Großteil der Gruppe steht hintereinander im Stau. Während des gesamten Liedes treten die Schülerinnen und Schüler mit den Füßen auf der Stelle.

Eine kleine Gruppe wird während des Refrains aktiv: Es sind Fahrradkinder, die mit flottem Schritt um den gesamten Stau herumlaufen. Dabei kreisen sie die Arme vor der Brust (Andeutung der Pedale).

REGENMONSTER

T.: Claudia Höly
M.: Rainer Johann Gross
© HELBLING

♩ = 90

Strophe 1



05

düster Am Hm Gm

1. Wo kam die dunk - le Wol - ke her? In hab sie mei - ge -

C Am Hm

- sehn. Die Stra - ße wird zum Re - gen - meer, ganz

Gm C D *gesprochen, übertrieben artikuliert*

schnell, im Hand - um - drehn. Pitsch, patsch nass ge - patscht.

Refrain

G Em

Son - ne weg, der Re - gen klatzt, bin pit - sche - pat - sche

Hm G F

nass ge - patsch. Ein Re - gen - mons - ter muss das sein,

Em E *gesprochen, übertrieben artikuliert* (Schluss)

Was - ser pras - selt auf mich ein. Pitsch, patsch, nass ge - patscht.

Strophen 2-5

Am Hm Gm

2. Schei - ben - wi - scher hin und her, tur - bo - schnell, man

3. Wind bläst mei - ne Ja - cke auf, schiebt mich auf die

C Am Hm

sieht nichts mehr. Au - tos ha - ben Halt ge - macht,

Stra - ße drauf. Blitz zuckt hell, der Don - ner kracht,

Gm C D *1. gesprochen, übertrieben artikuliert*

Re - gen - mons - ter grölt und lacht. Pitsch, patsch, nass ge - patscht.

1. | 2. *gesprochen, übertrieben artikuliert* → Refr.

Pitsch, patsch, nass ge - patscht. Pitsch, patsch, nass ge - patscht.

4. Baum stöhnt auf, ein Ast zerbricht,
schlägt zu Boden, trifft mich nicht.
Tag sieht aus wie Mitternacht,
Regenmonster grölt und lacht.

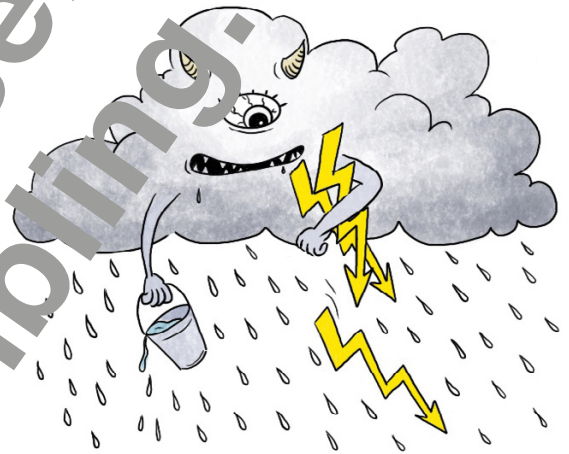
5. Hagelkörner schlagen nieder,
Blitz und Donner immer wieder.
Monster sperrt den Weg mir auf
und ich lauf und lauf und lauf ...

FORM

Strophe 1 – Refrain – Strophe 2 und 3 – Refrain –
Strophe 4 und 5 – Refrain (2x) – Ausklang

INFO

In diesem Lied wird die Hauptfigur vom Unwetter über-
rascht. Jede Strophe beschreibt eine weitere Gefahr durch
die Naturgewalten. Die musikalische Interpretation sollte
die sich steigernde Bedrohung zum Ausdruck bringen.



SPRACHGESTALTUNG

In dem Liedtext finden sich lautmalerische Wörter, die die düstere Atmosphäre des Liedes
unterstreichen, zum Beispiel „Pitsche-patsch“, „Wasser prasselt“, „Donner kracht“, „Wind
bläst“. Diese Wörter werden durch übertriebene Artikulation zum Klangereignis.

Es bietet sich an, dieses Sprachspiel zunächst unabhängig vom Gesang einzuüben. Sicher fallen
den Schülerinnen und Schülern noch weitere lautmalerische Wörter ein!

MUSIKALISCHE GESTALTUNG

Die markante Bass- und Synthesizer-Linie des Stückes kann je nach Kenntnisstand der Lerngruppe zum Vor-
und Zwischenspiel sowie zum Refrain mitgespielt werden. (Die Begleitung ist im Vergleich zur Aufnahme
leicht vereinfacht und im Violineklavier notiert.)

Basspattern Refrain

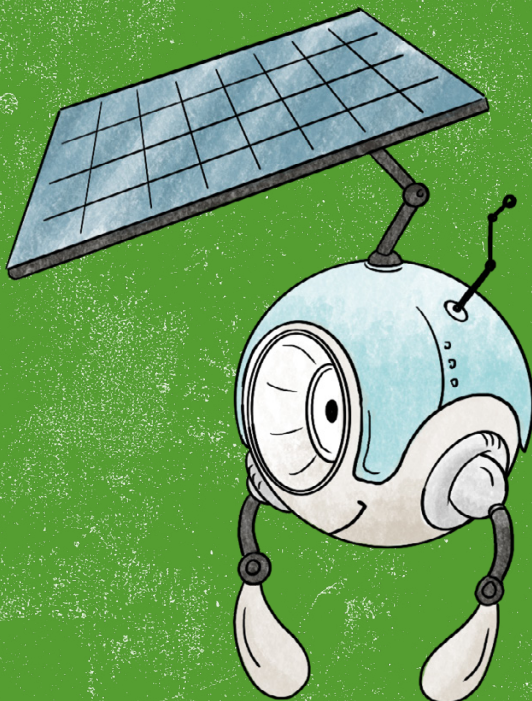
1. | 2.

G F Em Hm Em E

ALLES BRAUCHT

ENERGIE

Alternative Energien



SANFTE RIESEN

T.: Claudia Höly
M.: Rainer Johann Gross
© HELBLING

1. F Dm7 Gm C 2. F Dm7 Gm C
Sanf - te Rie - sen, die aus gü - ten Wie - sen sprie - ßen,
3. F Dm7 Gm C 4. F Dm7 Gm C
wenn die Win - de kräf - tig pfei - fen, schau - ung - voll ih - re Ar - me krei - sen.

FORM

Zur Einleitung des Kanons die Begleit-
töne spielen, dann gemeinsam singen
dann kanonisch einsetzen.

INFO

Das Lied kann als vierstimmiger Kanon oder auch
einstimmig gesungen und mit Stabspielen und
Boomwhackers begleitet werden.

SZENISCHE GESTALTUNG

Wer kennt sie nicht – „sanften Riesen“, sich langsam im Wind drehende Windräder,
die plötzlich am Horizont auftauchen und immer größer werden, je näher man
kommt?

Das kann gut mit Gesten dargestellt werden:

- › langsam die Arme heben (Takt 1 bis 4)
- › Arme drehen (Takt 5 bis 8)

Wird das Lied im Kanon gesungen, ergibt sich ein wunderschöner Effekt von auf- und
abtauchenden Riesen.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

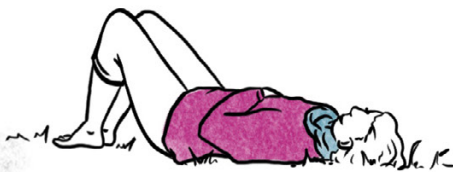
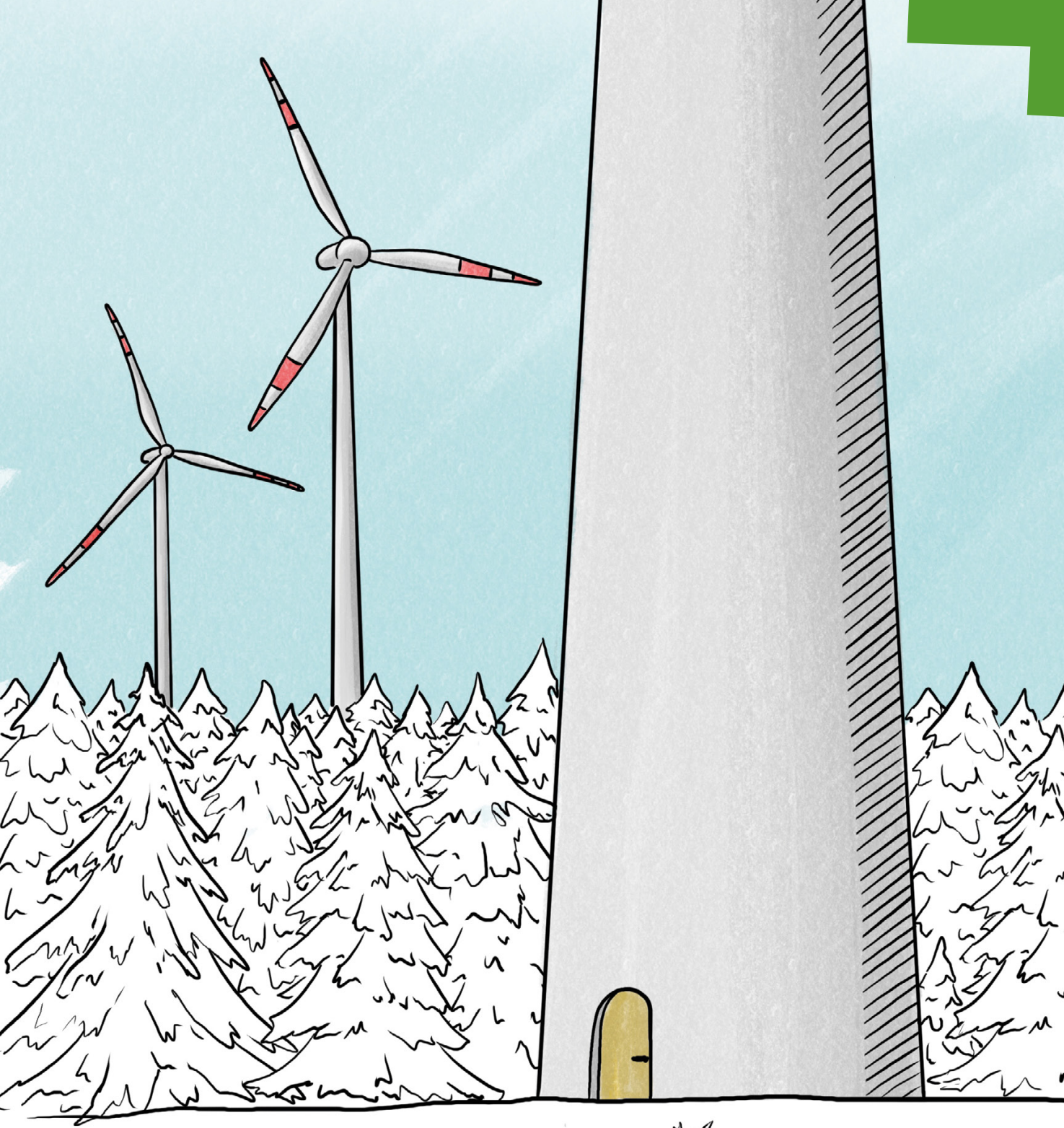
Das Harmonieschema dieses Kanons wiederholt sich nach zwei Takten, das ganze Lied kann also mit
folgender Begleitung auf Stabspielen oder auf dem Klavier gespielt werden kann:

Originalversion:

F F D D G G C C

vereinfachte Version:

F F F F G G G G



WIR LEBEN DEN FRIEDEN

Frieden und Gerechtigkeit



KOMM, WIR BAUN EINEN TURM

T.: Claudia Höly
M.: Rainer Johann Gross
© HELBLING



11

Refrain ♩ = 85

(Schluss auf e)

● ■ ● ■ ● ■ ● ■ usw.

● E ■ A ● D ■ E ● A ■ D

Komm, wir baun ei-nen Turm für die Welt, stark und sta-bil, dass er hält.

Wir baun ihn auf, Stein für Stein, ein Leuchtturm soll er ein-mal sein.

Komm, wir baun ei-nen Turm für die Welt, stark und sta-bil, dass er hält.

Strophen

● ■ ● ■ ● ■ ● ■

● A ■ H7 ● A ■ H7 ●

- Der ers-te Bau-stein heißt Friede, der zwei-te Ge-rech-tig-keit. Dass
Der drit-te Bau-stein heißt Chan-cke, für al-le Men-schen der Welt.
- Der vier-te Bau-stein heißt Ter-ren, der fünf-te Re-den statt Streit, der
Wir bau-n den Turm mit-ei-nen-der und je-der setzt ei-nen Stein,

nach jeder Str. Refr:

● ■ ● ■ ● ■ ● ■

● A ■ H7 ● A ■ E ●

al-le zu es-sen ha-ben und Krieg nicht die Men-schen ent-zweit.
Je-der darf wach-sen und ler-nen und wer-den, was ihm ge-fällt.
sechs-te Re-spe-ct vor dem an-dern, der sieb-te Nach-hal-tig-keit.
Jun-gen, Ma-nnen, Er-wachs-ne, denn kei-ner schaff-t es al-lein.

- Und ist der Turm hochgewachsen,
so blinkt und leuchtet er weit.
Er schickt sein Licht um die Erde,
ruft: „Seht, ich stehe bereit!“

(3. Strophe ohne Wiederholung)

FORM

Refrain – Strophe 1 – **Refrain** – Strophe 2 – **Refrain** – Strophe 3 (ohne Wiederholung) – **Refrain** (nur erste Zeile)

INFO

Dieses Lied wurde als ruhige Pop-Nummer komponiert. Der hymnusartige Refrain mit seinem unmittelbaren Aufforderungscharakter möchte zum Mitsingen und gemeinsamen Handeln bewegen. Hoffnung und Zusammenhalt sind die Grundpfeiler dieses Songs. Die Strophen des Liedes können als Kontrast zum gemeinsamen Chorgesang – auf Solistinnen oder Solisten bzw. Kleingruppen verteilt werden.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

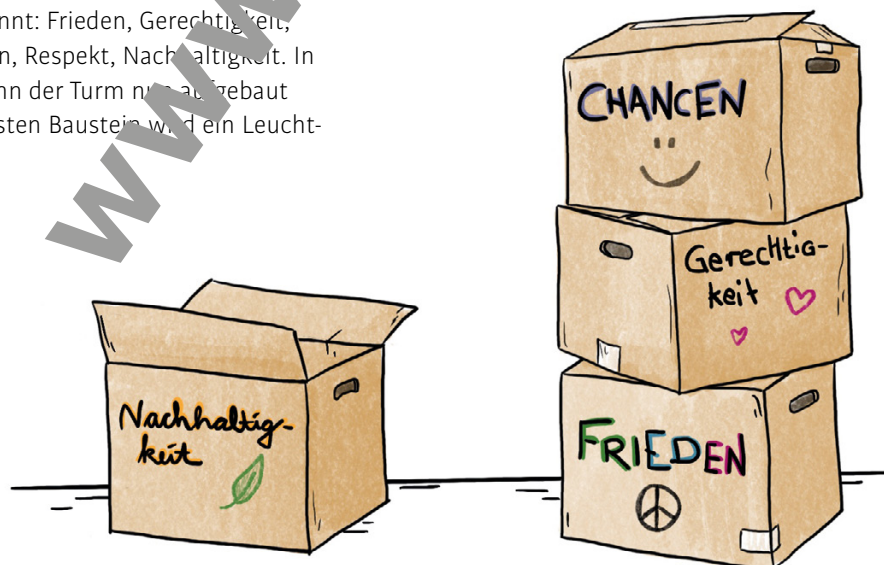
Zur Begleitung des Refrains bieten sich die Töne C , D an. Der Einsatz der Töne richtet sich nach den Akkordsymbolen im Liedtext.

Das Lied kann auch ähnlich einem Gospel mit Klatschen und Schnippen begleitet werden (große Gesten!):

● = Klatschen ■ = Schnippen

AKTION TURMBAU

Große Kartons aus Pappe dienen als Bausteine. Jeder Baustein wird zuvor beschriftet. Die Bezeichnungen sind im Liedtext genannt: Frieden, Gerechtigkeit, Chancen, Teilen, Reden, Respekt, Nachhaltigkeit. In dieser Reihenfolge kann der Turm nacheinander aufgebaut werden. Auf den obersten Baustein wird ein Leuchtsymbol gestellt.



ICH GEH AUF

DICH ZU

Freundschaft und Offenheit



AUF EINMAL STAND SIE IM TREPPENHAUS

T.: Claudia Höly
M.: Rainer Johann Gross
© HELBLING



16

♩ = 75

Refrain

Am D

Auf ein - mal stand sie im Trepp - en - ha - us und ich

G C

dach - te mir, sie schaut so ängst - lich aus. Ich frag - te sie: „Wo willst

D G C

du denn hin?“ Sie zeigt mir ein Foto und ich le - se drin:...

A H *Echo* D

Klas - se 3 A, neu - e Schü - le - rin! (neu - e Schü - le - rin)...

A C C

Klas - se 3 A, kann das denn sein? Ich sa - ge:

Am D G G

„Cool, geh mit mir zu - sam - men rein!“

Rap

Seit die - ser Tag sind wir nicht mehr zu tren - nen, es

sind fast zwei Jah - re, dass wir uns ken - nen ...

FORM

Refrain – Rap 1 – Refrain – Rap 2 – Refrain – Rap 3 – Refrain

Rap 1

Seit diesem Tag sind wir nicht mehr zu trennen. Es sind fast zwei Jahre, dass wir uns kennen. Sie kam aus einem anderen Land, das hatte ich vorher noch nicht gekannt. Wir konnten die Sprache der andern nicht verstehen, wir verstanden uns trotzdem und das war schön.

*Refrain**Rap 2*

Wir spielten Fußball im Fußballverein und sie schoss die meisten Bälle ein. Ich kickte den Ball in ihren Lauf, sie spielte die ganze Abwehr aus, legt sich das Leder dann nochmal vor, und donnert den Ball in den Kasten, Tooooo! *(mit Echo)*
Die Pfeife schrillt, das Spiel ist jetzt aus, da gehen wir beide zusammen nachhaus. Manchmal zu mir und manchmal zu ihr, machen Hausaufgaben und dann chillen wir.

*Refrain**Rap 3*

Gern übernachteten wir auch zu zweim und quatschen dann bis in die Nacht hinein. Sie erzählt von der Heimat, wie schön sie's dort fand, doch dann kam der Krieg *(Pause)*, es fiel das Land im Land. *(längere Pause)*

Die ganze Familie musste schnell fliehen und mit ein paar Sachen ins Nachbarland ziehn. Von dort ging es weiter übers Land, übers Meer, so kamen sie schließlich und endlich hierher.

*Refrain***INFO**

Dieses Lied greift die Themen Krieg und Flucht auf. Es erzählt die Geschichte zweier Mädchen, die sich im Schulgebäude begegnen und zu unzertrennlichen Freundinnen werden. Erst im Verlauf des Liedes erfährt man, dass eines der Mädchen vor dem Krieg aus seinem Heimatland fliehen musste.

Der Refrain des Liedes singt die gesamte Klasse. Die Strophen werden von der Erzählerin gerappt. (Die Unterbreichungen sind die Betonungen auf Schlag 1 jedes Taktes.) Wir empfehlen zur Einstudierung des Raps die Einspielung.

THEATRISCHE GESTALTUNG

Zum Refrain: Während des Chorgesangs sollen zwei Schülerinnen den Inhalt pantomimisch dar. Sie agieren seitlich oder im Vordergrund.



WIR DENKEN

WEITER

Nachhaltigkeit und Ressourcen



HALLO, IHR POLITIKER

T.: Claudia Höly
M.: Rainer Johann Gross
© HELBLING

Refrain



Refr. 1: Hal - lo, ihr Po - li - ti - ker, was habt ihr euch ge - macht?



wenn ihr es uns Kin - dern in - mer schwe - rer macht?



Hal - lo, ihr Po - li - ti - ker, ihr sollt doch für uns sor - gen, dass
Refr. 2: Hal - lo, ihr Po - li - ti - ke, 7 könnt ihr uns denn hörn?__ Wir



je - der Mensch gut le - ben kann, heu - te und auch mor - gen.
müs - sen euch beim Dis - ku - tiern le - der kurz mal störn. __

Strophen



1. Ihr seit doch ge - wähl - um__ Gu - tes zu tun,__ ihr
2. Wacht doch end - lich auf und__ strengt euch mal an,__ da -
3. Es geht auch um euch, eu - re En - kel und Kin - der. Wo



könnt nicht ein - fach weg - schaun und ruhn. __ Hört ihr nicht den We - cker, er
mit es für - wei - ter - gehn kann. __ Denkt doch nicht nur im - mer__ ans
sind die vie - len klu - gen Er - fin - der? Beu - ten wir die Er - de__ nicht



klin - gelt A - larm, nehmt uns nicht län - ger nur auf den Arm. __
ganz gro - ße Geld, macht euch Ge - dan - ken um uns - re Welt. __
ein - fach nur aus, es gibt nur ei - ne, un - ser Zu - haus. __



FORM

Refrain 1 – Strophe 1 – Refrain 1 – Strophe 2 – Refrain 1 – Strophe 3 – Refrain 2

INFO

Dieses Lied orientiert sich an den Protestsongs früherer Jahre. Es fordert Politiker und Politikerinnen zu verantwortungsbewusstem und zeitnahem Handeln auf. Die Melodie selbst ist einfach gehalten, als Mitsinglied. Das Wort „Politiker“ wird jedoch bewusst rhythmisch hervorgehoben, eine klare und deutliche Ansage an die Adressaten. Eine Liedbegleitung mit Gitarre wäre stilgerecht. Das Lied endet mit einem gekürzten Refrain und verändertem Text (im Notenblatt „Refrain 2“).

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Das Lied wird mit abwechselndem Fußstampfen und Klatschen begleitet.

DIE WELT IST SCHÖN

Freude und Wertschätzung



ICH BIN EIN ASTRONAUT

T.: Claudia Höly
M.: Rainer Johann Gross
© HELBLING

♩ = 96

Einleitung (Countdown zählen): 10, 9, 8, ... zero

Refrain



21

Musical notation for the Refrain, including chords (A7, D, G, Hm, Em, H7) and lyrics:

Hal-lo, Er - de, hörst du mich? Aus dem Welt - raum
ruf ich dich. Ich bin ein As - tro - naut,
der von oben nach dir schaut.

Strophen

Musical notation for the Strophes, including chords (D, G, D, Em, A) and lyrics:

1. Ich seh wei - ße Wol - ken mit dem Win - de ziehn, ich
2. Ich seh wei - ßes Meer und wei - ße Flüs - se und Seen, die
seh hel - le Lich - ter nach den Städ - ten glühn. }
Ber - ge und Gip - fel nach der - schnei - te Höhn. } Ein schö - ner blau - er Pla - net,
nach Str. 5 → Schluss ⊕ G D Em nach Str. 2 und 4 → Refr.

ich ge - dul - dig dreht und dreht.

⊕ Schluss

Musical notation for the Schluss, including chords (G, D) and lyrics:

- dul - dig dreht und dreht.

3. Europa und Afrika,
auch Asien,
Amerika, Neuseeland
und Australien.

Ein schöner ...

4. Ich seh einen blauen
zerbrechlichen Ball
im unendlich weiten,
weiten Weltenall.

Ein schöner ...

Refrain

5. Ich seh dich am Tage
und in der Nacht
und so gut ich es kann,
geb ich auf dich acht.

Ein schöner ...

FORM

Einleitung (Countdown) – **Refrain** –
Strophe 1 und 2 – **Refrain** – Strophe 3 und 4 –
Refrain – Strophe 5 – Schluss

INFO

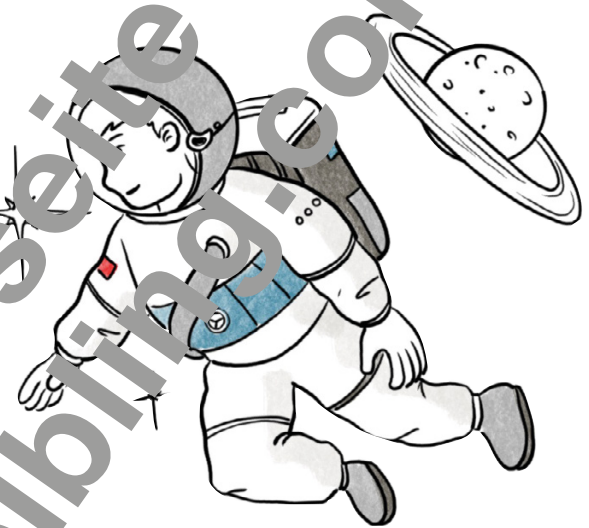
Das Lied eignet sich für eine Kombination aus Szenischer
Darstellung und Tanz.

Es beginnt mit dem Start des Raketen (Countdown).

ASTRONAUTENTANZ

In diesem Tanz tritt ein Astronaut auf. Weiter: Schüler und Schülerinnen bilden einen Erdkreis. Die Erdenkinder halten in jeder Hand ein Chiffontuch. Es eignen sich die Farben Weiß, Blau und Grün.

- **Ausgangsposition:** Die Schüler und Schülerinnen stehen – nach vorne gebeugt – nebeneinander im Kreis. In der Kreismitte (von den andern verdeckt) kniet der Astronaut.
- **Einleitung:** Während des Countdowns öffnen die Kinder den Kreis zu einem Halbkreis. Der Astronaut verlässt die Mitte und sucht sich einen neuen Platz in einiger Entfernung zur Erde.
- **Refrain:** Der Astronaut singt den Refrain.
- **Strophe 1 und 2:** Tücher entgegengesetzt hoch- und runterschwingen (das eine nach oben, das andere nach unten)
- **Strophe 3 und 4:** mit den Tüchern einen Kreis vor dem Körper beschreiben
- **Strophe 5:** den Halbkreis wieder zum Kreis schließen, im Kreis hintereinander herlaufen, dabei Arme nach oben führen und Tücher hochhalten



ALPHABETISCHES LIEDVERZEICHNIS

Alle stehn im Stau	18	Im Hof von Bauer Ecker	74
Am Samstag gibt's nen Flohmarkt	78	In Frieden leben	56
Auf einmal stand sie im Treppenhaus	68	Komm, wir baun einen Turm	50
Die Äpfel sind verschwunden	86	Küchenkonzert	38
Die Erde macht Schlussverkauf	88	Luca spielt die Geige	60
Die Heizung ist ein Hit	40	Mein Opa ist ein Tüftler	80
Dreck-weg-Tag	10	Regenmonster	26
Du bist mein Freund	58	Sanfte Riesen	34
Ein Fisch	16	Schal und Mütze	22
Einer will immer der Größte sein	46	Schiffe voll Weizen	52
Erde, ich möchte gern was für dich tun	8	Sonne, du riesiger Feuerball	30
Fair, fair, fair	48	Steck mich doch mit deinem Frieden an	54
Gute Erde, Happy Birthday	90	Viel zu schade für die Tonne	76
Hab 'nen Schneemann im Kühlschranks	20	Viele Länder, viele Sprachen	62
Hallo, hallo, hört mich wer?	24	Was mir gefällt	64
Hallo, ihr Politiker	82	Weil der Qualm zum Himmel stinkt	14
Häng doch die Wäsche einfach in den Wind	36	Wir sind die Sonnenkollektoren	32
Heut ist dicke Luft	66	Wir waren uns fremd	70
Ich bin ein Astronaut	92	Wo dreht sich diese Erde hin?	94
Ich brauch Energie	42	Wo soll der Müll nur hin?	12

DIE AUTORIN UND DER AUTOR



Claudia Höly ist Autorin. Sie schreibt für Kinder und Erwachsene. Ihre Gedichte und kurzen Prosatexte erschienen u. a. in Schulbüchern und Anthologien. Als Erzieherin leitete sie lange Zeit einen Kindergarten; später unterrichtete sie als pädagogische Fachkraft an einer Grundschule. Ihre Begeisterung für Sprache gibt sie heute gern als Sprachförderkraft weiter.

Rainer Johann Gross ist Komponist und Lehrer für Elementare Musikpädagogik und Gitarre. Er arbeitet an einer Musikschule und hat mehrere CDs für Kinder veröffentlicht. Darüber hinaus setzt er sein Interesse für unkonventionelle Musikprojekte um. Als Hobby betreibt er ein virtuelles Museum für alte Traktoren.

www.groko-records.de

